

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Sils Baselgia, 1937-06-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

K.

Sils Baselgia
Haus Salis

25.VI.37.

Mother - dear:

die Adresse dieser Sarah Brandes-Bralans ist also:

22 West, 77 th. Street, New York City.

...Hier alles ganz lieb und traulich, Eri kocht gerade
ihren berühmten Chocoladen-Crème - den die Medi wohl
heute abend mit verspeisen wird - , Miro kommt wohl An=
fang nächster ^{Gehen morgen,} Woche, die Amerikaner etwas später - es
ist lächerlich kalt, man läuft in dicken Wollsachen
herum, aber die Landschaft ist trotz einiger Wolken
sehr wunderbar schön.

...Jetzt würde ich herzlich gern Einiges wissen und er=
fahren: z.B. ob Ihr Euch schon entschlossen habt -:

Fahrt Ihr von Ragaz aus ins Engadin oder nach Küsnacht?

W e n n Ihr ins Engadin fahrt -: wann etwa würdet Ihr
kommen, wann gehen? ... Etwas im Unklaren bin ich mir
auch darüber, ob mein Besuch in Küsnacht mit meinem
amerikanischen Bekannten erwünscht ist - sei es in
Eurer Anwesenheit, sei es in Eurer Abwesenheit. Sollte
die Visite in dieser Kombination u unerwünscht sein -
wofür ich natürlich auch Verständnis aufbringen könnte -
(nebenbei: ein l a n g e r Besuch käme ohnedies ^{nicht} ~~wann~~ in
Frage) - : so müsste ich wiederum über den G r a d der
Unerwünschtheit Bescheid wissen - das heisst zum Bei=

spiel, ob ich den Amerikaner in der "Sonne" einquartieren,
zu Mahlzeiten aber oben haben könnte; (gesetzt, Ihr
s e i d überhaupt in Küssnacht.) Wenn auch diese Lösung
noch jenseits des Erwünschten liegt, müsste ich meinen
Küssnachter Aufenthalt allerdings auf ein Minimum beschrän-
ken - was mir, aus mannigfachen Gründen, leid wäre.
Nicht zu betonen brauche ich wohl erst, dass der seriöse
junge Mann natürlich sehr glücklich wäre, irgendwo und
irgendwann Eures Umgangs noch einmal zu genießen -;
dass ich aber andererseits absolut nichts dergleichen
arrangieren oder auch nur in Aussicht stellen möchte,
wenn es nicht völlig gern gesehen werden sollte. -
Uebrigens dürfte ja wohl, in diesem Zusammenhang wie
in allen anderen - wichtigeren - , alles oder das Meiste
dadurch entschieden werden, wie es Zauberern weiter
geht. Ich habe mich sehr darüber gefreut, ihn so gut und
frisch zu finden - hoffentlich geht es so weiter, und
Ragaz erweist sich den Böhmischen oder Magyarischen
Bädern mindestens als ebenbürtig. Ich fand das altmodische
Hotel und den Platz davor ganz nett.
Stets und immer

treuer:

K.